



Zahl: GS-0001-0501-2015

PROTOKOLL

über die konstituierende, öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung **am Montag, 23. März 2015 um 20.00 Uhr** im Kleinen Dorfsaal.

Anwesende

Vorsitzender Wahlleiter und Bürgermeister Armin Berchtold von der Bürgerliste

Gemeindevertreter	Fraktion	Ersatz
Mag. Markus Flatz	Bürgerliste	
Marlis Sejkora	Bürgerliste	
Herbert Düringer	Bürgerliste	
Anton Greber	Bürgerliste	
Ing. Andreas Wolf	Bürgerliste	
Hans Metzler	Bürgerliste	
Franz-Anton Kaufmann	Bürgerliste	
Marina Stiehle	Bürgerliste	
Ing. Klaus Lang	Bürgerliste	
Gerhard Sutterlüty	Bürgerliste	
Mag. Konrad Berchtold	Bürgerliste	
Grete Schultz	Bürgerliste	
Lothar Sieber	Bürgerliste	
Josef-Anton Schmid	Bürgerliste	
Angelika Flatz	Bürgerliste	
Marga Knauseder	Bürgerliste	
Heinrich Olsen	Bürgerliste	

Sitzungsende: 20.40 Uhr

Zuhörer: Franz Zengerle, Christine Kleber, Dr. Bertram Metzler, Brigitte Metzler, Hildegard Griffin, Karl Schuh, Rosa Schuh, Marie Billet, Hubert Schneider, Josef Greber, Johann Aberer, Artur Vögel, Hildegard Vögel, Charlotte Lang, Julia Sejkora, Dr. Günther Sejkora, Heidi Berchtold, Kerstin Berchtold

Schriftführer: Josef Behmann

T A G E S O R D N U N G

1.	<p>Eröffnung und Begrüßung</p> <p>Bürgermeister Armin Berchtold eröffnet die konstituierende, öffentliche Gemeindevertretungssitzung im Kleinen Dorfsaal und begrüßt die neu gewählten Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter. Sein spezieller Gruß gilt den Zuhörern und hier im besonderen den ebenfalls erschienenen Ersatzmitglieder in die Gemeindevertretung, die an der Angelobung teilnehmen werden und die zahlreichen, interessierten Bürgerinnen und Bürger.</p> <p>Nach Ablauf der Funktionsperiode wurden seitens des Landes Vorarlberg Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen auf den 15.3.2015 anberaumt bzw. amtlich verordnet. Nachdem sich Bürgermeister Armin Berchtold der Direktwahl gestellt hat, wurde er mit 72,97% der gültigen Stimmen in seinem Amt bestätigt. Insgesamt waren 1.434 GemeindegängerInnen wahlberechtigt. Mit 71,13% Wahlbeteiligung (1.020 Personen) lag dieser Wert wesentlich über dem Landesdurchschnitt von 58,56%. Für das entgegengebracht, große Vertrauen und die aktive Wahlbeteiligung bedankt sich der Bürgermeister bei der gesamten Bevölkerung.</p>
2.	<p>Feststellung der Beschlussfähigkeit (§ 43 GG)</p> <p>Die Sitzungseinladung wurde am 16. März 2015 in elektronischer Form zugesandt und der Post zur Zustellung übergeben, sowie die Einladung an der Amtstafel und im Tanzhaus angeschlagen.</p> <p>Entschuldigt hat sich das Ersatzmitglied Johannes Fink. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.</p> <p>Die heutige Tagesordnung lautet daher wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Eröffnung und Begrüßung2. Feststellung der Beschlussfähigkeit (§43 GG)3. Angelobung der Gemeindevertreter und Ersatzmitglieder (§ 37 GG)4. Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 55 GG)5. Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 56 GG)6. Wahl des Vizebürgermeisters (§ 62 GG)7. Allfälliges (§ 41 Abs. 4 GG) <p>Der Bürgermeister schlägt Gemeindegänger Josef Behmann für die kommende Gemeindevertretungsperiode als Schriftführer vor. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.</p>
3.	<p>Angelobung der Gemeindevertreter und Ersatzmitglieder (§ 37 GG)</p> <p>Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Armin Berchtold auch die anwesenden Ersatzleute der Bürgerliste in die Gemeindevertretung. Dies sind: Betr.oec. Siegfried Kohler, Markus Strolz MBA, Manuela Steiner-Peter, DI Mag.(FH) Markus Berchtold-Domig, Christian Feurstein, Reinhard Wolf, Alfons Greber, Ing. Clemens Metzler MSc, Werner Metzler, Dr. Klaus Nigsch, Markus Metzler, Peter Wolf, Lukas Feurstein, Reinhard Bischof und Kaspar Greber. Johannes Fink und Herbert Peter (eigener Geburtstag) haben sich entschuldigt.</p>

	<p>Die anwesenden GemeindevertreterInnen und Ersatzmitglieder, bis auf Johannes Fink und Herbert Peter, leisten vor dem Vorsitzenden und per Handschlag das Gelöbnis gemäß § 37 Abs. 1 Gemeindegesetz. Dieses lautet:</p> <p>„Ich gelobe, die Verfassung, sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Schwarzenberg nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“</p>
4.	<p>Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 55 GG)</p> <p>Gemäß § 55 Gemeindegesetz hat die Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes mindestens 3 zu betragen, darf aber den vierten Teil der Zahl der Gemeindevertreter nicht übersteigen. Bürgermeister Armin Berchtold erklärt, dass er auf Grund seiner bisherigen Erfahrung auf einen Sitz im Gemeindevorstand verzichtet. Der Vorschlag des Vorsitzenden lautet 4 Gemeindevorstandsmitglieder zu wählen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Als Stimmzähler für die folgende Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes und des Vizebürgermeisters werden Marina Stiehle und Gerhard Sutterlüty vom Bürgermeister vorgeschlagen und durch die anwesenden GemeindevertreterInnen einstimmig gewählt.</p>
5.	<p>Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 56 GG)</p> <p>Bürgermeister Armin Berchtold berichtet, dass es im Vorfeld der heutigen Sitzung mehrere Gespräche über die Zusammensetzung des Gemeindevorstandes gab. Bei Detailberatungen mit den 5 Erstgereihten der Gemeindevertretungswahl wurden am 16. März und 23. März 2015 die Möglichkeiten ausgelotet, wer sich für die nicht leichte und äußerst umfangreiche, sowie zeitaufwendige Arbeit als Gemeinderat einer Wahl stellen würde. Nach einer sehr offen und äußerst konstruktiv und sachlich geführten Diskussion wurde einvernehmlich vereinbart, folgenden Vorschlag für den zukünftigen Gemeindevorstand der Gemeindevertretung zur schriftlichen Abstimmung vorzulegen:</p> <p>Mag. Markus Flatz Marlis Sejkora Herbert Düringer Anton Greber</p> <p>Der Bürgermeister führt aus, dass er der festen Überzeugung ist, dass diese Personen die kommenden Aufgaben und Herausforderungen mit großem, persönlichen Einsatz, Fachwissen und Kompetenz angehen und Lösungen zuführen werden. Er bittet die Gemeindevertretung um Zustimmung für die genannten Personen. In weiterer Folge ersucht der Bürgermeister die Stimmzähler Marina Stiehle und Gerhard Sutterlüty, die Wahl durchzuführen.</p> <p>1. Gemeindevorstand Von den 18 abgegebenen Stimmen entfallen 11 Stimmen auf Mag. Markus Flatz, 3 auf Ing. Andreas Wolf, 2 auf Marlis Sejkora, 1 auf Hans Metzler und eine Stimme ist ungültig. Mag. Markus Flatz ist somit zum ersten Gemeindevorstand gewählt. Er nimmt die Wahl dankend an.</p> <p>2. Gemeindevorstand Von den 18 abgegebenen Stimmen entfallen 14 Stimmen auf Marlis Sejkora, 3 auf Ing.</p>

	<p>Andreas Wolf und eine Stimme ist ungültig. Marlis Sejkora ist somit zum zweiten Gemeindevorstand gewählt. Sie nimmt die Wahl dankend an.</p> <p>3. Gemeindevorstand Von den 18 abgegebenen Stimmen entfallen 11 Stimmen auf Herbert Düringer, 4 auf Ing. Andreas Wolf, 2 auf Anton Greber und eine Stimme ist ungültig. Herbert Düringer ist somit zum dritten Gemeindevorstand gewählt. Er nimmt die Wahl dankend an.</p> <p>4. Gemeindevorstand Von den 18 abgegebenen Stimmen entfallen 10 auf Anton Greber, 4 auf Ing. Andreas Wolf, 2 auf Hans Metzler und 2 Stimmen sind ungültig. Anton Greber ist somit zum vierten Gemeindevorstand gewählt. Er nimmt die Wahl dankend an.</p>
6.	<p>Wahl des Vizebürgermeisters (§ 62 GG)</p> <p>Bei den Besprechungen am 16. März und 23. März 2015 wurde auch über die Position des Vizebürgermeisters beraten. Aus dem nunmehr neu gewählten Gemeindevorstand hat sich Mag. Markus Flatz bereit erklärt, sich der Wahl durch die Gemeindevertretung zu stellen.</p> <p>Die schriftliche Abstimmung, die wieder von den Stimmentzählern durchgeführt wird, ergibt 14 Stimmen für Mag. Markus Flatz, 1 Stimme für Marlis Sejkora und 3 ungültige Stimmen. Mag. Markus Flatz ist somit zum Vizebürgermeister gewählt. Er nimmt die Wahl dankend an und teilt mit, dass er dieses Amt wieder nach bestem Wissen und Gewissen ausüben wird.</p>
7.	<p>Allfälliges (§ 41 Abs. 4 GG)</p> <p>Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung, mit Wahl der Unterausschüsse, findet am 20. April 2015 im Sitzungszimmer im Gemeindeamt (2. Obergeschoß) statt. Für die Mitarbeit in den Unterausschüssen kann sich jeder freiwillig melden. Diesbezüglich wird an die SitzungsteilnehmerInnen eine Liste verteilt. Bis 8. April 2015 besteht die Möglichkeit die Listen zu retournieren. Mit der Einladung zur nächsten Gemeindevertretungssitzung wird der Vorschlag zur Besetzung der Unterausschüsse mitversandt. Mit der Einladung zur nächsten Sitzung wird auch eine Terminübersicht über die Sitzungen der Gemeindevertretung, Gemeindevorstand, Bau- und Flächenwidmungsplanausschuss übersandt. Die Sitzungen werden dann auch abgehalten, ob viel oder wenig auf der Tagesordnung steht.</p> <p>Zur „Einstimmung“ erhalten alle GemeindevertreterInnen und Ersatzmitglieder eine Ausabe der aktuellen Jahreschronik 2014.</p> <p>Die Angelobung Bürgermeister und Vizebürgermeister findet am Montag, 13. April 2015 um 16.00 Uhr im Saal Bodensee der BH Bregenz (Erdgeschoß, Zimmer 008a) statt.</p> <p>Dass das Wahlergebnis von der Bevölkerung mit großem Interesse verfolgt wurde, konnte an den Zugriffen der gemeindeeigenen Homepage festgestellt werden. An einem durchschnittlichen Tag gibt es 80 Zugriffe auf die Homepage. Am Wahlsonntag gab es 467 Zugriffe.</p> <p>Sehr geehrter Herr Vizebürgermeister, Gemeindevorstand, Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, geschätzte Zuhörer!</p>

Die nächsten 5 Jahre werden wir uns in diesem Gremium je nach Notwendigkeit ca. 50-mal zusammenfinden, um zum Wohle der Gemeinde Schwarzenberg und deren Bevölkerung zu beraten und Beschlüsse zu fassen. Hierzu bitte ich Euch alle, um faire, sachliche, lösungsorientierte Wortmeldungen und Beiträge. Die vom Gesetzgeber vorgegebenen Spielregeln sind von jedem einzuhalten und werden nötigenfalls eingefordert.

Die Schwarzenbergerinnen und Schwarzenberger haben uns das Vertrauen gegeben. Wir haben die Verpflichtung, dieses Vertrauen zum Wohle der gesamten Bevölkerung unparteiisch und ohne Eigennutz einzusetzen und es nicht zu missbrauchen. Ein ganz wesentlicher Teil einer guten Arbeit in den Ausschüssen, in der Gemeindevertretung, im Gemeindevorstand und des Bürgermeisters liegt auch an motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde in allen Aufgabenbereichen. Allen möchte ich für die letzten 5 Jahre auf das Herzlichste danken und gleichzeitig jeden Einzelnen bitten, weiterhin so mitzuarbeiten.

Geschätzte Gemeindevertretung!

Bei einem festen Willen eines jeden Einzelnen von uns, sowie mit der Hilfe Gottes bin ich überzeugt, dass die an uns gestellten Aufgaben, auf Grundlage von leider viel zu viel gesetzlichen Vorgaben und den finanziellen Möglichkeiten, bestmöglich erfüllt werden. Ich freue mich auf eine gute und gedeihliche Zusammenarbeit. Ich lade euch alle, Ersatzmandatäre und Zuhörer, mit mir im Foyer des Angelika-Kaufmann-Saales auf die nächsten 5 Jahre anzustoßen und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen. Somit wird die konstituierende Sitzung für geschlossen erklärt.

Bgm. Armin Berchtold

Schriftführer Josef Behmann